

# Dies ist der Tag, den Gott gemacht



1. Dies ist der Tag, den Gott ge - macht, sein werd in  
al - ler Welt ge - dacht; ihn prei - se, was durch Je - sus  
Christ im Him - mel und auf Er - den ist.

T+M: Christian Fürchtegott Gellert

2. Die Völker haben dein geharrt,  
bis dass die Zeit erfüllet ward;  
da sandte Gott von seinem Thron  
das Heil der Welt, dich, seinen Sohn.
3. Wenn ich dies Wunder fassen will,  
so steht mein Geist vor Ehrfurcht still;  
er betet an und er ermisst,  
dass Gottes Lieb unendlich ist.
4. Damit der Sünder Gnad erhält,  
erniedrigst du dich, Herr der Welt,  
nimmst selbst an unsrer Menschheit teil,  
erscheinst im Fleisch und wirst uns Heil.
5. Herr, der du Mensch geboren wirst,  
Immanuel und Friedefürst,  
auf den die Väter hoffend sahn,  
dich, Gott Messias, bet' ich an.
6. Du, unser Heil und höchstes Gut,  
vereinest dich mit Fleisch und Blut,  
wirst unser Freund und Bruder hier,  
und Gottes Kinder werden wir.

7. Durch Eines Sünde fiel die Welt,  
ein Mittler ist's, der sie erhält.  
Was zagt der Mensch, wenn der ihn schützt,  
der in des Vaters Schoße sitzt?
8. Jauchzt, Himmel, die ihr ihn erfuhrt,  
den Tag der heiligsten Geburt;  
und Erde, die ihn heute sieht,  
sing ihm, dem Herrn, ein neues Lied!
9. Dies ist der Tag, den Gott gemacht,  
sein werd in aller Welt gedacht;  
ihn preise, was durch Jesus Christ  
im Himmel und auf Erden ist.